

Anmeldung

Mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Fax an: 0251 591 6725, per E-Mail an: irina.lampe@lwl.org oder per Post an: LWL Behindertenhilfe Westfalen, z. Hd. Irina Lampe, 48133 Münster.

Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung Ihre Institution und Ihren Erst-, Zweit- und Drittwunsch für einen Workshop an. Es kann an zwei verschiedenen Workshops teilgenommen werden.

Anmeldung bis zum 27.04.2012 erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl.

Wichtig: Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung oder Absage per E-Mail oder per Post.

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie Unterstützung benötigen.

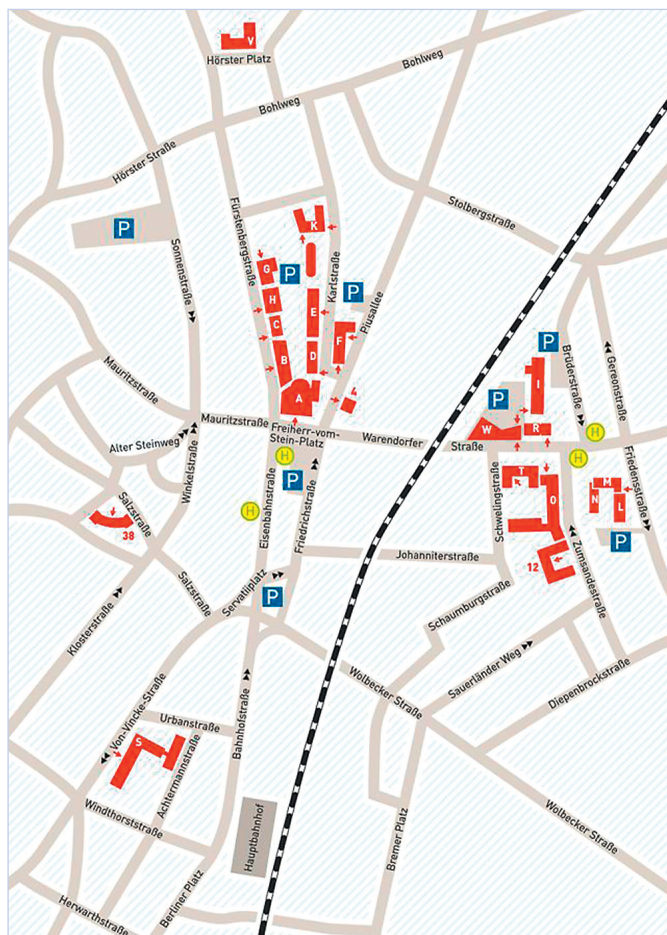
Tagungspauschale

85 € pro Person / 55 € pro Person - ermäßigt für Studentinnen und Studenten, Menschen mit Behinderung, Workshopteilnehmerinnen und Workshopteilnehmer aus den Projekten (inkl. Getränke, Mittagessen und Kaffee sowie einen kleinen Imbiss am ersten Abend). Die Tagungsgebühr ist zu überweisen - weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anreise

Anreise zu Fuß zum LWL-Landeshaus:

Verlassen Sie den Bahnhof durch den Hauptaussgang (Richtung Innenstadt/Berliner Platz). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Wareндorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster.



Parkplätze

Stehen nur begrenzt und gebührenpflichtig zur Verfügung. Anreise mit der Bahn wird empfohlen.

Tagungsort

LWL-Landeshaus - Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster
(Gebäude A)

**Abschlussstagung
des Forschungsprojektes:**

Lebensqualität inklusiv(e)

**Innovative Konzepte unterstützten
Wohnens älter werdender Menschen
mit Behinderung**

**20. und 21.06.2012 im
LWL-Landeshaus in Münster**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Lebensqualität inklusiv(e): Innovative Konzepte unterstützten Wohnens älter werdender Menschen mit Behinderung

In den nächsten Jahrzehnten wird die Anzahl geistig oder mehrfach behinderter Menschen im Alter stark ansteigen. Die demografische Entwicklung trifft auf einen Systemwandel in der Behindertenhilfe, der mit den Leitideen Teilhabe, Inklusion und Selbstbestimmung verbunden ist. Anbieter sind bislang noch unzureichend darauf eingestellt, die Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderung im Alter entsprechend zu unterstützen.

Das Forschungsprojekt LEQUI widmet sich drei Fragen:

- Wie wird der demografische Wandel bei Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland konkret aussehen?
- Welche Entwicklungsaufgaben und kritischen Lebensereignisse sind für Menschen mit geistiger Behinderung mit dem Älterwerden verbunden? Sie gestalten ihr Alter unter gleichen und anderen Bedingungen als Menschen ohne Behinderung. Was ist anders?
- Was gibt es für Entwicklungen und innovative Ansätze in den Themenfeldern Tagesstruktur, Pflege und Wohnen (Betreutes Wohnen in Familien, Quartiersansätze, Ambulant Unterstütztes Wohnen bei hohem Hilfebedarf)? Und wie haben sich innovative Ansätze in der Praxis bewährt?

Ziel des Projektes LEQUI ist es, konzeptionelle Empfehlungen für Wohn- und Unterstützungsarrangements für Menschen mit geistiger Behinderung im Alter zu entwickeln. Dazu wurden 21 Praxisprojekte aus Westfalen-Lippe, dem Rheinland sowie Berlin dokumentiert und evaluiert.

Der LWL und die Katholische Hochschule NRW Münster möchten auf dieser Fachtagung die Ergebnisse der LEQUI-Studie vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Workshops bieten die Möglichkeit, Praxisprojekte detaillierter kennenzulernen und mit eigenen Erfahrungen zu kontrastieren. Vorträge renommierter Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen eröffnen neue Perspektiven.

Der Workshop 6 (nur am Mittwoch) findet in Leichter Sprache statt und richtet sich insbesondere auch an Menschen mit Behinderung, die an der Studie teilgenommen haben.

Tagungsprogramm

Mittwoch, der 20.06.2012

- 10:30 BEGRÜSSUNGSKAFFEE
- 11:00 Begrüßung:
Matthias Münning, Sozialdezernent des LWL
Prof. Friedrich Dieckmann, KathO NRW
- 11:30 *Der demographische Wandel bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung*
Prof Friedrich Dieckmann & Christos Giovis
- 12:15 *Herausforderungen und Chancen der Lebensgestaltung im Alter unter Bedingungen einer geistigen Behinderung*
Prof. Sabine Schäper & Susanne Graumann
- 13:15 MITTAGSPAUSE
- 14:30 Workshops
- 1 *Quartiersansätze – Ein Konzept zur Gestaltung von Sozialräumen*
Moderatorin: Susanne Graumann
 - 2 *Ambulant unterstütztes Wohnen bei hohem Hilfebedarf*
Moderator: Prof. Friedrich Dieckmann
 - 3 *Betreutes Wohnen in Familien – Lebensqualität für Menschen mit Behinderung im Alter*
Moderatorin: Maria Thönnnes
 - 4 *Tagesstruktur im Alter: Potentiale zur Teilhabe*
Moderator: Prof. Heinrich Greving
 - 5 *Lebensqualität sichern bei pflegerischem Unterstützungsbedarf*
Moderatorin: Prof. Sabine Schäper
 - 6 *So will ich leben – Jetzt und später*
-Workshop in Leichter Sprache-
Moderatorin: Izabela Rychter-Suleja
- 16:30 KAFFEEDAUSE

- 17:00 *Älter werdende Menschen mit Behinderungen – Herausforderungen an sozialrechtlichen Schnittstellen*
Prof. Thomas Klie, Freiburg
- 18:00 Informelles Austauschangebot und Live-Musik mit der Münsteraner Nachbarschaftsband „Greta B.“

Donnerstag, der 21.06.2012

- 09:00 *Spurensuche nach dem Subjekt in der pädagogischen Arbeit*
Prof. Andreas Hanses, Dresden
- 09:45 *Alter(n): Potentiale, Chancen und Limitationen aus gerontologischer Perspektive*
Prof. Claudia Voelcker-Rehage, Bremen
- 10:30 KAFFEEDAUSE
- 11:00 Workshops 1-5
- 13:00 MITTAGSPAUSE
- 14:00 Diskutieren Sie mit: Konzeptionelle Wohn- und Unterstützungsbausteine
Prof. Friedrich Dieckmann & Susanne Graumann
- 15:00 Verabschiedung & Ende der Tagung

Hinweise

Veranstalter

LWL-Behindertenhilfe Westfalen in Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW Abteilung Münster

Kontakt

Irina Lampe
Tel.: 0251 591-5644
E-Mail: irina.lampe@lwl.org

Bei Fragen zum Tagungsinhalt:
I.heele-boekenkoetter@katho-nrw.de
www.katho-nrw.de/lequi



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einladung zur Tagung: Lebensqualität inklusiv(e) – Innovative Konzepte unterstützten Wohnens älter werdender Menschen mit Behinderung

Münster, den 02. April 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir machen eine Tagung.

Auf einer Tagung reden viele Menschen über ein Thema.

Einige Personen halten Vorträge.

Das Tagungs-Team möchte Sie gerne einladen.

Menschen mit und ohne Behinderung sprechen über das Thema:

Menschen mit Behinderung und das Leben im Alter.

Das Thema ist für jeden wichtig.

Die Termine des Treffens sind:

- **Mittwoch, den 20. Juni 2012 und**
- **Donnerstag, den 21. Juni 2012**

Wir treffen uns im Haus vom Landschaftsverband **Westfalen-Lippe**
(**LWL**) in Münster:

Landeshaus

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48147 Münster

Es gibt sechs verschiedene Arbeits-Gruppen.

In den Arbeits-Gruppen reden wir über das Leben im Alter
und sammeln Ideen.

In einer Arbeits-Gruppe sprechen wir nur in Leichter Sprache:

Mittwoch um 14:30 – 16:15 Uhr

Thema: So will ich leben – jetzt und später

Haben Sie Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte zur Tagung an.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie teilnehmen!

Sie sind herzlich willkommen.

Vielleicht sehen wir uns bei der Tagung!

Mit freundlichen Grüßen,

Professor Friedrich Dieckmann

Michael Wedershoven





Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



**Einladung zur Abschlusstagung:
Lebensqualität inklusiv(e) – Innovative Konzepte unterstützten Wohnens älter werdender Menschen mit Behinderungen**

Münster, den 02. April 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich ein zu der Abschlusstagung des BMBF-Forschungsprojektes „Lebensqualität inklusiv(e): innovative Konzepte unterstützten Wohnens älter werdender Menschen mit Behinderung“ (LEQUI) am 20. und 21.6.2012 in Münster.

Das Projekt wird von Prof. Dieckmann, Prof'in Schäper und Prof. Greving von der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Münster geleitet und in Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe durchgeführt. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Das Projekt LEQUI hat sich in den letzten drei Jahren mit Wohn- und Unterstützungsarrangements für Menschen mit geistiger Behinderung im Alter befasst. Im ersten Forschungsbericht wird die Altersentwicklung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung in Westfalen-Lippe differenziert vorausgeschätzt. Der zweite Forschungsbericht befasst sich mit den Anforderungen an die Lebensgestaltung im Alter. Der dritte Forschungsbericht umfasst die Dokumentation und Evaluation von 21 Praxisprojekten aus Westfalen-Lippe, dem Rheinland und Berlin, die unterschiedlichen altersbezogenen Themenfeldern zugeordnet wurden.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt – auf Basis der Evaluation potentiell innovativer Praxismodelle – vor allem aus der Subjektperspektive konzeptionelle Bausteine für Wohn- und Unterstützungsarrangements für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung zu entwickeln, die auf das Älterwerden und den demografischen Wandel individuell passende und tragfähige Antworten geben (vierter Forschungsbericht).

Am 20. und 21.06.2012 findet im Landeshaus in Münster eine abschließende Tagung statt. Auf der Tagung, werden die Forschungsergebnisse vorgestellt, diskutiert und in

den Kontext gerontologischer, sozialrechtlicher und pädagogischer Entwicklungen gestellt. Perspektiven öffnende Vorträge renommierter Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ergänzen an beiden Tagen Beiträge, die Projektergebnisse zusammenfassen, und ausführliche Workshops. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ergebnisse und Erkenntnisse zu diskutieren. Unseren Projektpartnern und Projektpartnerinnen sowie allen Interviewpartnern und Interviewpartnerinnen gilt unsere besondere Einladung.

Die Forschungsberichte sind als PDF-Dateien unter www.katho-nrw.de/lequi/ oder auf den Seiten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter www.behinderung-alter.lwl.org abrufbar.

Diesem Anschreiben liegt, ein weiteres Anschreiben in Leichter Sprache bei. Am Mittwoch, dem ersten Tagungstag, wird ein Workshop in Leichter Sprache angeboten. Bitte leiten Sie das Anschreiben in Leichter Sprache weiter und unterstützen Sie insbesondere Menschen mit geistiger Behinderung bei der Anmeldung zur Tagung. Die Tagungsräume sind barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls eine konkrete Unterstützung während der Tagung benötigt wird.

Am ersten und zweiten Tagungstag kann jeweils ein Workshop besucht werden. Bei der Anmeldung sind ein Erst-, Zweit- und Drittwunsch für die Teilnahme an den Workshops anzugeben. Nähere Informationen zur Anmeldung und zum Tagungsprogramm entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann
Projektleiter
Katholische Hochschule NRW,
Abteilung Münster

Michael Wedershoven
Referatsleiter Angebote der Behindertenhilfe
Landschaftsverband Westfalen-Lippe